

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040  
Druckdatum: 05.10.2022  
Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS  
Bearbeitungsdatum: 05.10.2022  
Ausgabedatum: 05.10.2022

AU  
Seite 1 / 17

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 143560000040  
UFI: 0A7F-HQ6E-FAE9-HGKG  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs EWIDRIN Supersiegel PLUS

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen:

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünnern, Farbentferner

#### Verfahrenskategorie

PROC7 Industrielles Sprühen  
PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen  
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen  
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen  
PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Ing. Egon WILDSCHEK & Co, OG  
Schusterstraße 2  
A – 2482 Münchendorf  
Telefon: + 43 (0) 2259 31400  
Telefax: + 43 (0) 2259 31400 10

#### Auskunft gebender Bereich:

Sicherheitsabteilung  
E-Mail (fachkundige Person) sdb@wildschenk.at

### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale + 43 (0) 1 406 43 43  
Notrufnummer Ing. Egon WILDSCHEK & Co, OG + 43 (0) 2259 31400  
Büroöffnungszeiten: Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr  
Fr 7:00 - 12:15 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Aquatic Chronic 3 / H412      Gewässergefährdend      Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme

Nicht anwendbar

#### Gefahrenhinweise

H412      Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P101      Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040  
Druckdatum: 05.10.2022  
Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS  
Bearbeitungsdatum: 05.10.2022 AU  
Ausgabedatum: 05.10.2022 Seite 2 / 17

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

#### enthält:

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Sonstige Gefahren

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Produktbeschreibung / chemische Charakterisierung

**Beschreibung** wasserverdünbares Acrylharz

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung	Gew.-% Bemerkung
203-905-0 111-76-2 603-014-00-0	01-2119475108-36-xxxx 2-Butoxy-ethanol Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H302 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Irrit. 2 H315	2,5 - 10
204-469-4 121-44-8 612-004-00-5	01-2119475467-26 Triethylamin Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 3 H311 / Acute Tox. 3 H331 / Skin Corr. 1A H314 / Acute Tox. 4 H302 / STOT SE 3 H335	< 1
209-136-7 556-67-2 014-018-00-1	01-2119529238-36 Octamethylcyclotetrasiloxan Flam. Liq. 3 H226 / Repr. 2 H361f / Aquatic Chronic 1 H410	0,0025 – 0,025
55965-84-9 613-167-00-5	01-2120764691-48 Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1) Acute Tox. 3 H301 / Acute Tox. 2 H310 / Acute Tox. 2 H330 / Skin Corr. 1C H314 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1A H317 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	0,00025–0,0015

#### Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040  
Druckdatum: 05.10.2022  
Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS  
Bearbeitungsdatum: 05.10.2022  
Ausgabedatum: 05.10.2022

AU

Seite 3 / 17

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### **Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

#### **Nach Augenkontakt**

Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome: Es liegen keine Informationen vor.

Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

##### **Behandlung**

Symptomatische Behandlung.

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Schutzausrüstung tragen. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040  
Druckdatum: 05.10.2022  
Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS  
Bearbeitungsdatum: 05.10.2022  
Ausgabedatum: 05.10.2022

AU

Seite 4 / 17

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Abschnitt 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

Langzeit-Mittelwert: 98 mg/m<sup>3</sup>; 20 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 200 mg/m<sup>3</sup>; 40 ppm

Triethylamin

INDEX-Nr. 612-004-00-5 / EG-Nr. 204-469-4 / CAS-Nr. 121-44-8

Langzeit-Mittelwert: 8,4 mg/m<sup>3</sup>; 2 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 12,6 mg/m<sup>3</sup>; 3 ppm

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

INDEX-Nr. 613-167-00-5 / CAS-Nr. 55965-84-9

Langzeit-Mittelwert: 0,05 mg/m<sup>3</sup>

#### DNEL

2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040

EWIDRIN Supersiegel PLUS

Druckdatum: 05.10.2022

Bearbeitungsdatum: 05.10.2022

AU

Version: 1.0

Ausgabedatum: 05.10.2022

Seite 5 / 17

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 89 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 125 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 246 mg/cm<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 1091 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 98 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 26,7 mg/kg  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 6,3 mg/kg  
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 89 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 75 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 147 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 426 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 59 mg/m<sup>3</sup>

## Triethylamin

INDEX-Nr. 612-004-00-5 / EG-Nr. 204-469-4 / CAS-Nr. 121-44-8

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 12,1 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 12,6 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 12,6 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 8,4 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 8,4 mg/m<sup>3</sup>

## Octamethylcyclotetrasiloxan

INDEX-Nr. 014-018-00-1 / EG-Nr. 209-136-7 / CAS-Nr. 556-67-2

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 73 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 73 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 73 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 73 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 3,7 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 13 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 13 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 13 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 13 mg/m<sup>3</sup>

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

INDEX-Nr. 613-167-00-5 / CAS-Nr. 55965-84-9

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,04 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,02 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 0,11 mg/kg  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,09 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 0,04 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 0,02 mg/m<sup>3</sup>

## PNEC

### 2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

PNEC Gewässer, Süßwasser: 8,8 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,88 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 34,6 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 3,46 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,33 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 463 mg/l

### Triethylamin

INDEX-Nr. 612-004-00-5 / EG-Nr. 204-469-4 / CAS-Nr. 121-44-8

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,11 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,011 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 1,575 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,158 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,25 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/l

### Octamethylcyclotetrasiloxan

INDEX-Nr. 014-018-00-1 / EG-Nr. 209-136-7 / CAS-Nr. 556-67-2

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040  
Druckdatum: 05.10.2022  
Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS  
Bearbeitungsdatum: 05.10.2022  
Ausgabedatum: 05.10.2022

AU

Seite 6 / 17

PNEC Gewässer, Süßwasser: 1,5 µg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,15 µg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 3 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,3 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,54 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/l  
PNEC Nahrungskette: 14 mg/kg

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

INDEX-Nr. 613-167-00-5 / CAS-Nr. 55965-84-9

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,00339 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,00339 mg/l  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,00339 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,027 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,027 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,01 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 0,23 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Vollmaske oder Mundstückgarnitur mit Partikelfilter: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 15-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 400-facher Grenzwert.

#### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: (Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374 . Bei Abnutzung ersetzen! Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Erscheinungsbild:

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040  
Druckdatum: 05.10.2022  
Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS  
Bearbeitungsdatum: 05.10.2022 AU  
Ausgabedatum: 05.10.2022 Seite 7 / 17

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten		Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt		n.a. °C	DIN 53213-1	
Zündtemperatur		n.a. °C	DIN 51794	
Untere Explosionsgrenze		n.a. Vol %	DIN EN 1839	
Obere Explosionsgrenze		n.a. Vol %	DIN EN 1839	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	°C		
Dampfdruck bei 20 °C	23,0	mbar	DIN EN 13016-1	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	°C	DIN 51532	
Siedebeginn	100	°C	DIN 51751	
Dichte bei 20 °C	1,033	g/cm <sup>3</sup>	DIN 53217	
Wasserlöslichkeit	wassermischbar	g/L		
pH-Wert bei 20°C	nicht bestimmt			
Viskosität bei 20 °C	24	s 4 mm	DIN 53211	
Lösemitteltrennprüfung	< 3	%		
Festkörpergehalt	33,6	Gew.%		
Lösemittelgehalt				
Wasser	60,1	Gew.%		
Organische Lösemittel	6,4	Gew.%		

## 9.2 Sonstige Angaben

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, Chlorwasserstoffe.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040

Druckdatum: 05.10.2022

Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS

Bearbeitungsdatum: 05.10.2022

Ausgabedatum: 05.10.2022

AU

Seite 8 / 17

2-Butoxy-ethanol

oral, LD50, Ratte: 1300 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: 1770 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 6,6 mg/l (4 h)

inhalativ (Dämpfe), LC0, Meerschweinchen: > 3,1 mg/l (1 Stunden)

Triethylamin

oral, LD50, Ratte: 730 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: 580 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalative (Dämpfe), LC50, Ratte: 3,63 mg/l (4 h)

Methode: OECD 403

Octamethylcyclotetrasiloxan

oral, LD50, Ratte: 1540 mg/kg

GESTIS (National Technical Information Service. Vol. OTS0538262)

dermal, LD50, Kaninchen: 759 mg/kg

GESTIS (National Technical Information Service. Vol. OTS0538262)

inhalative, LC50, Ratte: 36 mg/l (4 h)

GESTIS (National Technical Information Service. Vol. OTS0538262)

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

oral, LD50, Ratte: 66 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: 87,12 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalative (Staub/Nebel), LC50, Ratte: 0,171 mg/l (4 h)

Methode: OECD 403

## Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

2-Butoxy-ethanol

Hautreizung (Kaninchen; 4 h)

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.4.

Augenreizung (Kaninchen; 24 h)

Methode: OECD 405

Triethylamin

Verursacht schwere Verätzungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Octamethylcyclotetrasiloxan

Haut – Kaninchen

Ergebnis: keine Hautreizung

Methode: OECD 404

Augen – Kaninchen

Ergebnis: keine Augenreizung

Methode: OECD 405

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Hautreizung, Kaninchen: ätzend (4 h)

Methode: OECD 404

Augenreizung, Kaninchen: Kategorie 1 (irreversibel Auswirkungen auf die Augen)

## CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

Keine Hinweise auf Karzinogenität vorhanden.



# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040

Druckdatum: 05.10.2022

Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS

Bearbeitungsdatum: 05.10.2022

Ausgabedatum: 05.10.2022

AU

Seite 9 / 17

Ratte, männlich und weiblich, Inhalation; 2 Jahre

Methode: OECD 451

NOAEC: 125 ppm

Maus, männlich und weiblich, Inhalation; 2 Jahre

Methode: OECD 451

Triethylamin

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Octamethylcyclotetrasiloxan

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Aufnahmeweg: oral, Trinkwasser

Spezies: Ratte

Ergebnis: nicht krebserregend

Methode: OECD 416

**Keimzellenmutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

Gentoxizität in vitro

Ergebnis: negativ

(Rückmutationstest an Bakterien; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung)

Methode: OECD 471

Ergebnis: negativ

(In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; CHO (Chinesische Hamster Ovarien) Zellen; mit und ohne metabolische Aktivierung)

Methode: OECD 476

Gentoxizität in vivo

Ergebnis: negativ

(Chromosomenaberrationstest in vivo; Maus, männlich) (intraperitoneal)

Methode: OECD 474

Triethylamin

Ames test

Salmonella typhimurium

Ergebnis: negativ

Ratte - männlich - Knochenmark

Ergebnis: negativ

Octamethylcyclotetrasiloxan

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Ames test

Testsystem: S. typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Mouse lymphoma test

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Einatmung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 475

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Dominant-Lethal-Test

Spezies: Ratte

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040

Druckdatum: 05.10.2022

Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS

Bearbeitungsdatum: 05.10.2022

Ausgabedatum: 05.10.2022

AU

Seite 10 / 17

Zelltyp: Knochenmark  
Applikationsweg: Oral  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 478  
Ergebnis: negativ

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Säugetierzell-Genmutationsmuster  
Mit und ohne metabolischer Aktivierung

Ergebnis: positiv  
Methode: OECD 476

Applikation: oral über Sonde

Spezies: Maus

Ergebnis: negativ

Methode: OECD 474

Applikation: oral über Sonde

Spezies: Maus

Ergebnis: negativ

Methode: OECD 475

Applikation: oral über Sonde

Spezies: Drosophila melanogaster

Ergebnis: negativ

Methode: OECD 477

Applikation: oral über Sonde

Spezies: Ratte

Ergebnis: negativ

Methode: OECD 486

Applikation: oral über Sonde

Spezies: Ratte

Ergebnis: negativ

Methode: EPA OPP 84-2

**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

NOAEL: 720 mg/kg

(Zweigenerationen-Prüfung der Reproduktionstoxizität; Maus, männlich und weiblich) (Oral)

Keine schädlichen Effekte.

Triethylamin

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Octamethylcyclotetrasiloxan

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Testtyp: 2-Generationen-Studie

Applikation: oral, Trinkwasser

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL P 30 ppm, NOAEL F1 300 ppm, NOAEL F2 300 ppm

Methode: OECD 416

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

Dermal nicht sensibilisierend (Maximierungstest, Meerschweinchen)

Methode: OECD 406

Triethylamin

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Octamethylcyclotetrasiloxan

Maximierungstest – Meerschweinchen

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040

Druckdatum: 05.10.2022

Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS

Bearbeitungsdatum: 05.10.2022

Ausgabedatum: 05.10.2022

AU

Seite 11 / 17

Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.  
Methode: OECD 406

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Maximierungstest

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: sensibilisierend

Methode: OECD 406

Locales Maus-Lymphnode Muster

Spezies: Maus

Ergebnis: sensibilisierend

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## Einmalige Verabreichung

Triethylamin

Kann die Atemwege reizen.

Octamethylcyclotetrasiloxan

Keine Daten verfügbar.

## Wiederholte Verabreichung

2-Butoxy-ethanol

NOAEL: < 69 mg/kg KG/Tag

(Ratte, männlich) (Oral; 90 Tage)

Methode: OECD 408

NOAEL: 150 mg/kg KG/Tag

(Kaninchen, männlich und weiblich) (Dermal; 90 Tage)

Methode: OECD 411

LOAEL: 152 mg/m<sup>3</sup>

(Ratte, männlich und weiblich)

(Einatmen; 102 Wochen; 5 Tage/Woche)

Methode: OECD 453

Triethylamin

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

Octamethylcyclotetrasiloxan

Keine Daten verfügbar.

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Applikation: oral, Trinkwasser (90 d)

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL 16,3 mg/kg

Methode: OECD 408

Applikation: inhalativ, Aerosol (90 d, 6h/d, 5d/w)

Spezies: Ratte

NOAEL 0,34 mg/m<sup>3</sup>

Methode: OECD 413

Applikation: dermal (90 d, 6h/d)

Spezies: Ratte

NOAEL 2,625 mg/kg

## Aspirationsgefahr

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der Luftgrenzwerte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

## Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040  
Druckdatum: 05.10.2022  
Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS  
Bearbeitungsdatum: 05.10.2022  
Ausgabedatum: 05.10.2022

AU

Seite 12 / 17

Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

## Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP

## Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 12.1 Toxizität

#### 2-Butoxy-ethanol

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): 1490 mg/l (96 h)  
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 1474 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203  
Fischtoxizität, NOEL, Danio rerio: >100 mg/l (21 d)  
Methode: OECD 204  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1550 mg/l (21 d)  
Methode: OECD 202  
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 100 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 202  
Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 1840 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchneriella subcapitata: 286 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Bakterientoxizität, EC0, Pseudomonas putida: 700 mg/l (16 h)  
Methode: DIN 38412

#### Triethylamin

Fischtoxizität, LC50, Oryzias latipes: 24 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203  
Fischtoxizität, LC50: 137 mg/l (60 d)  
Fischtoxizität, EC50: 130 mg/l (60 d)  
Fischtoxizität, LOEC: >100 mg/l (60 d)  
Daphnientoxizität, LC50, Ceriodaphnia dubia: 17 mg/l (48 h)  
Methode: US-EPA  
Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 8 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Algentoxizität, EC50: 6,8 mg/l (72 h)  
Bakterientoxizität, EC50, Pseudomonas putida: 95 mg/l (72 h)

#### Octamethylcyclotetrasiloxan

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: > 0,022 mg/l (96 h)  
US-EPA  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 0,015 mg/l (48 h)  
US-EPA  
Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 0,022 mg/l (96 h)  
US-EPA

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 0,22 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040

EWIDRIN Supersiegel PLUS

Druckdatum: 05.10.2022

Bearbeitungsdatum: 05.10.2022

AU

Version: 1.0

Ausgabedatum: 05.10.2022

Seite 13 / 17

Fischtoxizität, NOEC, Oncorhynchus mykiss: 0,098 mg/l (28 d)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 0,12 mg/l (48 h)

Methode: OECD 202

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna: 0,0036 mg/l (21 d)

Methode: OECD 211

Algentoxizität, EC50, Skeletonema costatum: 0,0052 mg/l (48 h)

Methode: OECD 201

Algentoxizität, NOEC, Skeletonema costatum: 0,00064 mg/l (48 h)

Methode: OECD 201

Toxizität bei Mikroorganismen, EC20, Aktivschlamm: 0,97 mg/l (3 h)

Methode: OECD 209

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

2-Butoxy-ethanol

90,4 % (aerob; Belebtschlamm; bezogen auf: CO<sub>2</sub>-Bildung (% des theoret. Wertes).; Expositionsdauer: 28 d)

Methode: OECD 301B

Leicht biologisch abbaubar.

Das Kriterium für das 10 Tage Zeitfenster ist erfüllt.

Triethylamin

Biologischer Abbau: 80,3 % (29 d)

Methode: OECD 301B

leicht biologisch abbaubar

Theoretischer Sauerstoffbedarf: 2,846 mg/mg

Octamethylcyclotetrasiloxan

Biologische Abbaubarkeit: 3,7% (29 d)

Methode: OECD 310

nicht leicht biologisch abbaubar

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Biologischer Abbau: 100 % (28 d)

leicht biologisch abbaubar

Methode: OECD 302B

Biologischer Abbau: >60 % (28 d)

leicht biologisch abbaubar

Methode: OECD 302D

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

2-Butoxyethanol

log Kow 0,81

Triethylamin

log Kow: 1,45

Octamethylcyclotetrasiloxan

Bioakkumulation, Pimephales promelas: 0,160 µg/l

log Pow: 5,1

Methode: OECD 117

### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Triethylamin

BCF: <0,5

Octamethylcyclotetrasiloxan

BCF: 12400

US-EPA

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040  
Druckdatum: 05.10.2022  
Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS  
Bearbeitungsdatum: 05.10.2022  
Ausgabedatum: 05.10.2022

AU  
Seite 14 / 17

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

BCF: 3,6

## 12.4 Mobilität im Boden

Triethylamin

Henry-Konstante: 0 Pa.m<sup>3</sup>/mol bei 25°C

Octamethylcyclotetrasiloxan

Henry-Konstante: 4,3 x 10<sup>4</sup> Pa.m<sup>3</sup>/mol

Aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit und Neigung zur Bindung an Bodenpartikel in der Umwelt voraussichtlich nicht mobil.

Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Log Pow: -0,71-0,75

Methode: OECD 117

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

##### Verpackung

##### Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID): kein Gefahrgut

Seeschifftransport (IMDG):

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): kein Gefahrgut

Seeschifftransport (IMDG):

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.3 Transportklassen

Landtransport (ADR/RID) kein Gefahrgut

Seeschifftransport (IMDG):

für Gebinde < 30 Liter:

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.4 Verpackungsgruppe

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040

EWIDRIN Supersiegel PLUS

Druckdatum: 05.10.2022

Bearbeitungsdatum: 05.10.2022

AU

Version: 1.0

Ausgabedatum: 05.10.2022

Seite 15 / 17

Landtransport (ADR/RID) kein Gefahrgut  
Seeschiffstransport (IMDG):  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

## 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) nein  
Marine pollutant nein

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

### Weitere Angaben

#### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode kein Gefahrgut  
Begrenzte Menge (LQ)  
Beförderungskategorie

#### Seeschiffstransport (IMDG):

EmS-Nr. kein Gefahrgut  
Limited quantities (LQ)

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 62,9  
VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 62,9

#### Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte Stoffe Anhang I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

#### Seveso III-Richtlinie 2012/18/EU

Kategorie nicht anwendbar

#### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen 3, 70

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Lösemittelverordnung: - ist zu beachten. Siehe Abschnitt 12.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** 1 schwach wassergefährdend

**Klassifizierung nach VbF** entfällt

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas nicht überschritten werden

**Massenstrom** 0,5 kg/h

oder

**Massenkonzentration** 50mg/m<sup>3</sup>

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040  
Druckdatum: 05.10.2022  
Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS  
Bearbeitungsdatum: 05.10.2022  
Ausgabedatum: 05.10.2022

AU  
Seite 16 / 17

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3

Flam. Liq. 2 / H225	Entzündbare Flüssigkeit Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeit Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 3 / H301	Akute Toxizität (oral) Giftig bei Verschlucken.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 1 / H 310	Akute Toxizität (dermal) Lebensgefahr bei Hautkontakt
Acute Tox. 3 / H311	Akute Toxizität (dermal) Giftig bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal) Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Corr. 1B / H314	Ätzung/Reizung der Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/Augenreizung Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 1 / H330	Akute inhalative Toxizität Lebensgefahr bei Einatmen.
Acute Tox. 3 / H331	Akute inhalative Toxizität Giftig bei Einatmen.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ) Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kann die Atemwege reizen.
Repr. 2 / H361f	Reproduktionstoxizität Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Abkürzungen und Akronyme

n.a.: nicht anwendbar

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer  
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation



# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143560000040

Druckdatum: 05.10.2022

Version: 1.0

EWIDRIN Supersiegel PLUS

Bearbeitungsdatum: 05.10.2022

Ausgabedatum: 05.10.2022

AU

Seite 17 / 17

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedule

IATA: International Air Transport Association

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

GESTIS: Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOC: Volatile Organic Compounds

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOEC: No Observed Effect Concentration

NOEL: No Observed Effect Level

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.